



Zwei Minuten vom Hauptbahnhof: Dreieinigkeitskirche, Spadenteich, Lange Reihe, Mariendom (Foto: Matthias Krüttgen)

ST. GEORG

Stadtteil der Gegensätze

Entdeckertour

Dieser Rundgang zeigt Ihnen die Vielschichtigkeit des Stadtteils. St. Georg entwickelte sich von der Vorstadt über das typische Bahnhofsquartier mit Prostitution und Drogenhandel zur trendig-schwulen Touristenattraktion „St. Gayorg“. Ein Stadtteil der Gegensätze zwischen Hinterhofidylle und Verfall bis hin zu Luxusmodernisierungen und Verdrängung Alteingesessener (Gentrifizierung).

Mittendrin der Hansaplatz: Ein prächtiger Gründerzeit-Platz und zugleich hartes Pflaster und öffentliches Zuhause für Zugereiste oder Gestrandete – Symbol und Stein des Anstoßes für Viele.

St. Georg ist zentraler Treffpunkt der Religionen mit dem Bischofssitz im Mariendom, gut einem Dutzend Moscheen sowie der evangelischen Kirche, die auch Heimat der Aidsseelsorge in Hamburg ist. Nachbarschaft, Toleranz und soziales Engagement hat in St. Georg Tradition. Kommen Sie mit auf Entdeckertour mit einer Insiderin!

Freitag, 5. Mai um 16:30 Uhr

Führung 1,5 - 2 Std. / 20 Euro pro Person

Start 16:30 Uhr vorm Schauspielhaus, Kirchenallee 39 (Hauptbahnhof)

Anmeldung: Maren Cornils, Tel. 040 / 28 00 78 66 oder hamburgtouren@email.de / Sie können auch spontan kommen. Falls ausgebucht, steht es auf der Website. / Teilnahme auf eigene Gefahr

Infos + weitere Termine: www.st-georg-tour.de



Oben: Hansafiguren auf dem Hansabrunnen (Foto: Matthias Krüttgen)

Unten: Darf ich mal Ihr Minarett anmalen? Neugestaltung der Centrum-Moschee durch den Künstler Boran Burchardt (Foto: artfinder Galerie)